

Analysis III

für Studierende der Ingenieurwissenschaften

Hörsaalübung mit Beispielaufgaben zu Blatt 8

Kurvenintegrale 2. Art:

Gegeben sei eine vektorwertige und stetige Funktion

$$\begin{aligned} \mathbf{f} : D \subset \mathbb{R}^n &\rightarrow \mathbb{R}^n \\ \mathbf{x} := (x_1, \dots, x_n)^T &\mapsto \mathbf{f}(x_1, \dots, x_n) \end{aligned}$$

und eine stückweise C^1 -Kurve $\mathbf{c} : [a, b] \rightarrow D$, $t \mapsto \mathbf{c}(t)$.

Definition:

$$\int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x} := \int_a^b \langle \mathbf{f}(\mathbf{c}(t)), \dot{\mathbf{c}}(t) \rangle dt$$

heißt **Kurvenintegral 2. Art**. Ist die Kurve **geschlossen**, d.h. gilt $\mathbf{c}(a) = \mathbf{c}(b)$, so schreibt man auch $\oint_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x}$.

Aufgabe 29:

- a) Für das Vektorfeld $\mathbf{f} : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ mit $\mathbf{f}(x, y) = \begin{pmatrix} xy \\ 1 \end{pmatrix}$ berechne man das Kurvenintegral $\oint_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x}$.

Dabei ist \mathbf{c} die mathematisch positive durchlaufene Randkurve ∂H der Halbkreisfläche $H : x^2 + y^2 \leq 4$ mit $x \leq y$.

- b) Für das Vektorfeld $\mathbf{f} : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ mit

$$\mathbf{f}(x, y, z) = \begin{pmatrix} -y \\ x \\ (x + y)/z \end{pmatrix}$$

berechne man das Kurvenintegral $\int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x}$ mit der Kurve $\mathbf{c} : [4\pi, 16\pi] \rightarrow \mathbb{R}^3$ und

$$\mathbf{c}(t) = \begin{pmatrix} t \cos t \\ t \sin t \\ t \end{pmatrix}.$$

Lösung:

a) $\int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x} = \dots = \frac{8\sqrt{2}}{3}$

b) $\int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x} = \dots = 1344\pi^3$

Siehe Blatt 8.

Potentialberechnung:

Ein Vektorfeld $\mathbf{f} : D \subset \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ besitzt ein **Potential** bzw. eine **Stammfunktion**, falls es eine C^1 -Funktion $\Phi : D \subset \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ gibt, so dass \mathbf{f} mit dem **Gradientenfeld** von Φ übereinstimmt:

$$\text{grad } \Phi(\mathbf{x}) = \mathbf{f}(\mathbf{x}) .$$

Integrabilitätsbedingung:

Ein C^1 -Vektorfeld $\mathbf{f} : D \rightarrow \mathbb{R}^n$ besitzt in einem einfach zusammenhängenden Gebiet $D \subset \mathbb{R}^n$ genau dann ein Potential, wenn die folgende Integrabilitätsbedingung für alle $\mathbf{x} \in D$ erfüllt ist:

$$\mathbf{J}\mathbf{f}(\mathbf{x}) = (\mathbf{J}\mathbf{f}(\mathbf{x}))^T .$$

Für $n = 2, 3$ stimmt diese Bedingung mit $\text{rot } \mathbf{f}(\mathbf{x}) = \mathbf{0}$ überein.

Hauptsatz für Kurvenintegrale:

Für ein stetiges Vektorfeld $\mathbf{f} : D \rightarrow \mathbb{R}^n$ mit Potential Φ gilt:

a)
$$\int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) \, d\mathbf{x} = \Phi(\mathbf{c}(b)) - \Phi(\mathbf{c}(a))$$

für eine beliebige stückweise C^1 -Kurve $\mathbf{c} : [a, b] \rightarrow D$.

b) Ein zu \mathbf{f} gehöriges Potential Φ kann berechnet werden durch

$$\Phi(\mathbf{x}) = \int_{\mathbf{c}\mathbf{x}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) \, d\mathbf{x} + \text{Konstante} .$$

Dabei ist $\mathbf{c}\mathbf{x}$ eine beliebige stückweise C^1 -Kurve in D , die einen festen Punkt $\mathbf{x}_0 \in D$ mit $\mathbf{x} \in D$ verbindet.

Eine weitere Möglichkeit zur Berechnung eines Potentials (neben b)) besteht im sukzessiven **'Integrieren'** der Komponenten des Vektorfeldes

$$\mathbf{f} = (f_1, f_2, f_3)^T ,$$

unter Verwendung der Bedingung $\text{grad } \Phi(\mathbf{x}) = \mathbf{f}(\mathbf{x})$, also im \mathbb{R}^3 :

$$\begin{pmatrix} \Phi_x(x, y, z) \\ \Phi_y(x, y, z) \\ \Phi_z(x, y, z) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} f_1(x, y, z) \\ f_2(x, y, z) \\ f_3(x, y, z) \end{pmatrix} .$$

Aufgabe 30:

Gegeben sei das Vektorfeld $\mathbf{f} : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ mit

$$\mathbf{f}(x, y, z) = \begin{pmatrix} 3x^2y^4z^5 + 1 \\ 4x^3y^3z^5 + 2y \\ 5x^3y^4z^4 + 3z^2 \end{pmatrix}.$$

- a) Man zeige, dass \mathbf{f} ein Potential besitzt, ohne es zu berechnen.
- b) Man berechne ein Potential durch sukzessives Integrieren von \mathbf{f} und
- c) mit Hilfe des Hauptsatzes für Kurvenintegrale.
- d) Längs der Kurve $\mathbf{c} : [0, T] \rightarrow \mathbb{R}^3$ mit

$$\mathbf{c}(t) = (\cos t, \sin t, \sin t + \cos t)^T$$

berechne man für die Fälle $T = \pi$ und $T = 2\pi$ das Kurvenintegral $\int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x}$.

Lösung:

- a) $\operatorname{rot} \mathbf{f}(x, y, z) = \dots = \mathbf{0}$
- b) Potential: $v(x, y, z) = \dots = x^3y^4z^5 + x + y^2 + z^3 + K$
- c)
- d) $T = \pi : \int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x} = \dots = -4$
 $T = 2\pi : \int_{\mathbf{c}} \mathbf{f}(\mathbf{x}) d\mathbf{x} = \dots = 0$

Siehe Blatt 8.

Integralsatz von Green:

Gegeben sei ein C^1 -Vektorfeld $\mathbf{f} : G \rightarrow \mathbb{R}^2$ auf dem Gebiet $G \subset \mathbb{R}^2$ und eine kompakte Menge $D \subset G$, die bzgl. beider Koordinatenrichtungen als Normalbereich darstellbar sei. Dann gilt:

$$\int_D \operatorname{rot} \mathbf{f}(\mathbf{x}) \, d\mathbf{x} = \oint_{\partial D} \mathbf{f}(\mathbf{x}) \, d\mathbf{x}.$$

Dabei muss der Rand ∂D , in der für die Berechnung gewählten Parametrisierung, in mathematisch positiver Richtung, also entgegen dem Uhrzeigersinn durchlaufen werden.

Aufgabe 31:

Man verifiziere den Satz von Green für das Vektorfeld

$$\mathbf{f}(x, y) = (-xy - 2y, 2x + 4y^2)^T$$

und das durch die Kurve $x^2 + 4y^2 = 4$ eingeschlossene Gebiet E .

Lösung:

Integralsatz von Green:
$$\oint_{\partial E} \mathbf{f}(\mathbf{x}) \, d\mathbf{x} = \dots = 8\pi = \dots = \int_E \operatorname{rot} \mathbf{f}(\mathbf{x}) \, d\mathbf{x}$$

Siehe Blatt 8.